
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0165/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	24.04.2017	öffentlich

K 134, Ausbau zwischen L 138 und Brücke Karthaus, 3. BA; Auftragsvergabe

Kosten:

Betrag: 1.399.190,20 € (Auftragswert),
bzw. 428.000 € (Mehrkosten)
Haushaltsjahr: 2017
Teilhaushalt: Finanzhaushalt – Investive
Maßnahmen
Buchungsstelle: 54201 096110 41401
Haushaltsansatz: 802.670,- € (+ Reste aus
Vorjahren 559.049,52 € = Gesamt
1.361.719,52 €; Bauabschnitte 1-3)

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einer Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der K 134, L 138 – Brücke Konz-Karthaus, 3. BA an den preisgünstigsten Anbieter zuzustimmen.

Der Gesamtbauauftrag soll daher an die Fa. Elenz, Konz, in Höhe des zuschussfähigen Kreisanteils = 1.359.190,20 € (Angebotssumme in Höhe von 2.588.250,- €) vergeben werden.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag darüber hinaus den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Trier zu ermächtigen, den Auftrag für die Ausstattung der Straße (Leitpfosten, Schutzplanken, Markierung) bis zu einer Höhe von maximal 40.000,- € zu erteilen.

Der Kreisanteil der Baumaßnahme in Höhe von 1.359.190,20 € und die Kosten für die Ausstattung der Straße von rd. 40.000,- € werden vom Land mit einer Förderquote von 70 % bezuschusst.

Zusätzlich empfiehlt der Kreisausschuss dem Kreistag den absehbaren Mehrkosten für den Ausbau der K 134 zwischen L 138 und Brücke Karthaus, sowie der daraus resultierenden Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 428.000,- € gemäß dem im Sachverhalt dargestellten Finanzierungsvorschlag zuzustimmen.

Sachdarstellung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.12.2014 die Maßnahme in das Kreisstraßenbauprogramm 2015 mit einem Ansatz von 550.000,- € und einer VE in Höhe von 550.000,- € aufgenommen. Die Auftragsvergabe für den 1. Bauabschnitt über 256.206,47 € + 15.000,- € für die Ausstattung der Straße erfolgte mittels Eilentscheidung des Landrats vom 17.08.2015. Der Auftrag für den 2. Bauabschnitt über 622.588,50 € + 35.000 € für die Ausstattung der Straße war dann nach Verschiebung dieses Bauabschnitts ins Jahr 2016 mit Kreisausschussbeschluss vom 20.06.2016 vergeben worden. Die Umsetzung des 3. Bauabschnitts konnte in 2016 nicht mehr realisiert werden und musste schließlich ins Jahr 2017 verschoben werden. Der Kreistag hat für die Finanzierung der Maßnahme einen Haushaltsansatz in Höhe von 802.670,- € im Haushalt 2017 beschlossen. Ferner stehen Haushaltsreste von 559.049,52 € zur Verfügung (Übertragung durch den Kreisausschuss bisher nicht erfolgt). Damit ergibt sich für die Gesamtmaßnahme aktuell eine Gesamtausgabeermächtigung in Höhe von 1.902.670 €, von denen Stand heute noch ca. 1.320.000,- € verfügbar sind. Für die Finanzierung des 3. Bauabschnitts ergibt sich unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Auftragsvergaben für den 1. und 2. Bauabschnitt aktuell noch eine Restausgabeermächtigung in Höhe von 973.875,03 €.

Die Baumaßnahme wird vom Land mit einer Förderquote von 70 % bezuschusst.

Die Bauarbeiten für den 3. Bauabschnitt sind nun vom Landesbetrieb (LBM) Trier öffentlich ausgeschrieben worden. Bis zur Submission am 11.04.2017 wurden 3 Angebote abgegeben. Eine Firma hat einen Preisnachlass gewährt

Die Reihenfolge der Bieter nach der Submission ergibt sich wie folgt:

Nr.	Bieter	Anschrift	Angebotsendsumme [brutto]
1	Fa. Elenz	Konz	2.588.250,00 €
2	Fa. Clemens	Saarburg	2.713.385,64 €
3	Fa. C. Schnorpfeil	Trier (1,5 % Preisnachlass)	2.765.821,76 €

Für die einzelnen Baulastträger fallen nach Auswertung des Angebots in Höhe von 2.588.250 € der Firma Elenz folgende Kosten an:

Zuschussfähiger Anteil Kreis Trier-Saarburg	1.359.190,20 €
Anteil Land (SiGeKo + Kontrollprüfungen)	2.588,04 €
Anteil VG-Werke Konz (Wasserversorgung)	462.356,15 €
Anteil VG-Werke Konz (Entwässerung)	344.499,75 €
Anteil Stadt Konz (Straßenbeleuchtung)	134.691,82 €
Anteil VGV Konz (Umgestaltung Vorfluter)	<u>284.924,04 €</u>
Summe:	2.588.250,00 €

Die Fa. Elenz, Konz, hat mit 2.588.250,00 € das günstige Angebot vorgelegt und damit die Ausschreibung gewonnen. Die Fa. Elenz aus Konz ist dem LBM Trier als erfahrene Fachfirma bekannt und bietet die Gewähr für eine vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Fa. Elenz aus Konz den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme zur Angebotssumme von 1.359.190,20 € (Kreisanteil) zu erteilen.

Zu den Baukosten in Höhe von 1.359.190,20 € fallen noch Kosten für die Ausstattung der Straße (Leitpfosten, Schutzplanken, Fahrbahnmarkierung) in Höhe von rd. 40.000,- € an.

Der LBM sollte daher ermächtigt werden, den Auftrag für die Durchführung der Ausstattungsarbeiten bis zu einer Höhe von 40.000,- € vergeben zu dürfen.

Wie aus dem Ausschreibungsergebnis, das der LBM uns mit Mail vom 19.04.2017 vorab hat zukommen lassen, hervorgeht, wird zur Vergabe des Bauauftrags für den 3. Bauabschnitt der Maßnahme aktuell noch eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 1.399.190,20 € benötigt. Im Kreishaushalt ist jedoch wie oben dargestellt aktuell nur noch eine Restausgabeermächtigung in Höhe von 973.875,03 € für diese Maßnahme vorhanden.

Um den Auftrag für den 3. Bauabschnitt vergeben zu können, ist somit noch eine zusätzliche Ausgabeermächtigung in Höhe von ca. 428.000,- € erforderlich.

Da das Submissionsergebnis seitens des LBM seit der Angebotsabgabe am 11.04.2017 noch nicht abschließend ausgewertet werden konnte, konnte man von dort bisher auch noch keine konkreten Gründen für die nun anfallenden Mehrkosten in Höhe von ca. 428.000,- € benennen. Der LBM wird die entsprechende Begründung im Rahmen der Sitzung nachreichen. Eine abschließende Vergabeentscheidung soll dann im Rahmen der nächsten Kreistagssitzung unter gleichzeitiger Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erfolgen.

Der 3. Bauabschnitt soll nach aktuellen Planungen im direkten Anschluss an den 2. Bauabschnitt im Sommer 2017 begonnen werden.

Finanzierungsvorschlag.

Auch die nun nochmals zusätzlich anfallenden Kosten in Höhe von ca. 428.000,- € werden im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme voraussichtlich mit einer Förderquote von **70 %** bezuschusst. Die Deckung des beim Kreis verbleibenden Eigenanteils (428.000,- € abzgl. 70 % (299.600,- €) = 128.400,- €) erfolgt im Rahmen der

Abwicklung des Gesamtbudgets 2017, Teilhaushalt 6, durch Einsparungen bei anderen, bzw. bei nicht ausgeführten Kreisstraßenbaumaßnahmen aus 2017.

Ein Aufstockungsantrag wird derzeit vom LBM Trier vorbereitet.

Der Bauausschuss soll in seiner Sitzung am 11.05.2017 noch über die hier entstehenden Mehrkosten, sowie die im Zusammenhang damit erforderliche Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel informiert werden.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird in der Sitzung zur Erläuterung der entstehenden Mehrkosten, bzw. allgemein für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Maßnahme zur Verfügung stehen.